Kommuniqué

des Wissenschaftsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung betreffend Jahresvorschau 2013 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des Achtzehnmonatsprogramms des Rates (III-398 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 25. Februar 2013 den gegenständlichen Bericht des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung betreffend Jahresvorschau 2013 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des Achtzehnmonatsprogramms des Rates (III-398 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Wissenschaftsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 18. April 2013 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Anna Franz die Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenecker, Mag. Rainer Widmann, Mag. Katharina Cortolezis-Schlager, Dr. Kurt Grünewald, Erwin Preiner, Dr. Walter Rosenkranz, Harry Rudolf Buchmayr, Dr. Andreas Karlsböck, Mag. Elisabeth Grossmann sowie der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Karlheinz Töchterle.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung betreffend Jahresvorschau 2013 auf der Grundlage des Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des Achtzehnmonatsprogramms des Rates (III-398 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Wissenschaftsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2013 04 18

Elisabeth Hakel Schriftführerin Mag. Dr. Martin Graf

Obmann